

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen von Dienstleistern, die über www.welmoa.de gebucht werden

Die Welmoa GmbH, Montglasstr. 8, D - 81679 München, betreibt die Vermittlungsplattform www.welmoa.de, („**Welmoa**“), „**Plattform**“ oder „**Website**“). Hierüber können Verbraucher und Unternehmer („**Nutzer**“) Dienstleister für Dienstleistungen im Wellnessbereich („**Dienstleistungen**“) buchen. Die Dienstleistungen beziehen sich auf den Bereich Massagen, Gesichtsbehandlungen, Nagelpflege, Depilation, Körperbehandlungen und Friseur Tätigkeiten. Dienstleister sind Unternehmer, die selbständig und auf eigene Rechnung handeln („**Dienstleister**“). Der Nutzer hat einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit Welmoa geschlossen und über Welmoa eine Buchungsanfrage formuliert.

Welmoa selbst bietet keine Dienstleistungen an, sondern vermittelt für Dienstleister Verträge zwischen Nutzern und Dienstleistern. In diesem Zusammenhang ist Welmoa namens und im Auftrag des jeweiligen Dienstleisters als Vertreter mit Abschlussvollmacht berechtigt, für Dienstleister Buchungsanfragen des Nutzers entgegenzunehmen und nach Freigabe durch den Dienstleister zu bestätigen, Zahlungen an Dienstleister weiterzuleiten und Rechnungen im Namen der Dienstleister auszustellen. Welmoa entscheidet jedoch nicht darüber, ob der Dienstleister die Anfrage des Kunden annimmt oder nicht.

Der Nutzer geht deshalb zwei Vertragsverhältnisse ein: zum einen den unentgeltlichen Vertrag mit Welmoa über die Nutzung der Plattform („**Nutzungsvertrag**“) und zum anderen einen entgeltlichen Vertrag mit einem Dienstleister über die Erbringung von Dienstleistungen im Wellness Bereich („**Dienstleistungsvertrag**“).

Für diesen Dienstleistungsvertrag zwischen dem Nutzer und einem Dienstleister gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB Dienstleistungsvertrag**“).

1. Gegenstand des Dienstleistungsvertrages

Bei dem Dienstleistungsvertrag zwischen Nutzer und Dienstleister handelt es sich um einen Vertrag mit werk- und dienstvertraglichen Elementen; Parteien dieses Vertrages sind allein der Nutzer und der Dienstleister. Der Nutzer hat gegen den Dienstleister einen Anspruch auf Erbringung von Dienstleistungen entsprechend der Buchungsanfrage des Nutzers und unter Berücksichtigung der Stornierungsregelungen in Ziffer 4. Der Dienstleister hat gegen den Nutzer Anspruch auf Zahlung der in der Buchungsanfrage des Nutzers genannten Vergütung, nachdem die vereinbarten Dienste geleistet wurden.

2. Zustandekommen des Dienstleistungsvertrages:

Ein Dienstleistungsvertrag kommt wie folgt zustande:

- a) Der Nutzer wählt auf www.welmoa.de Dienstleistungen zu einem bestimmten Preis aus und klickt auf die Schaltfläche „Buchung bestätigen“. Damit gibt er ein rechtsgeschäftliches Angebot auf Abschluss eines entsprechenden Dienstleistungsvertrags ab („**Angebot**“ oder „**Buchungsanfrage**“). Der Nutzer muss sich vor Anklicken der Schaltfläche „Buchung bestätigen“, mit der Geltung der AGB Dienstleistungsvertrag sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung der Dienste von Welmoa einverstanden erklären.
- b) Nach Abgabe dieser Buchungsanfrage erhält der Nutzer von Welmoa eine Eingangsbestätigung; darin liegt noch keine Annahme des Angebots des Nutzers
- c) Das Angebot des Nutzers übermittelt Welmoa den Anforderungen des Angebots entsprechend, an einen passenden Dienstleister. Hat der Nutzer einen favorisierten Dienstleister benannt, übermittelt Welmoa das Angebot an diesen.
- d) Informiert ein Dienstleister Welmoa, das Angebot anzunehmen, erklärt Welmoa in einer Email an den Nutzer namens und in Vollmacht des Dienstleisters für ihn die Annahme des Angebots („**Auftragsbestätigung**“). Mit Zugang dieser Email bzw. Auftragsbestätigung beim Nutzer kommt der Dienstleistungsvertrag zwischen Nutzer und Dienstleister zustande.
- e) Die Auftragsbestätigung enthält zusammenfassende Angaben zur Buchungsanfrage und zum Dienstleister (Identität), der die Leistung erbringt.
- f) Kann Welmoa eine Buchungsanfrage des Nutzers nicht erfolgreich vermitteln, kommt kein Dienstleistungsvertrag zustande; Welmoa informiert den Nutzer entsprechend (per Email oder telefonisch). Welmoa kann dabei einen Alternativtermin vorschlagen.
- g) Die Annahme oder Ablehnung einer Buchungsanfrage durch den Dienstleister teilt Welmoa dem Nutzer in der Regel 3 Stunden nach Buchungsanfrage mit.
- h) Der Nutzer hat ein gesetzliches Widerrufsrecht, wenn er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Welmoa nimmt einen Widerruf des Nutzers stellvertretend für den Dienstleister entgegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns <Welmoa GmbH, Montglasstr. 8, D - 81679 München, info@welmoa.com> mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Welmoa GmbH, Montglasstr. 8, D - 81679 München, info@welmoa.com

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
-

3. Regelungen für den Dienstleistungsvertrag

- a) Der Nutzer gibt dem Dienstleister die zur Vertragserfüllung notwendigen Auskünfte und Hilfestellungen, um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten. Dies gilt insbesondere für die pünktliche Anwesenheit am Erfüllungsort und das Bereitstellen eventuell vereinbarter Materialien.
- b) Der Dienstleister unterliegt bei der Durchführung des Dienstleistungsvertrages keinen Weisungen von Welmoa. Schwerpunkt und Ablauf der Leistung sind einvernehmlich zwischen Dienstleister und Nutzer zu vereinbaren. Der Dienstleister gestaltet die Durchführung des Dienstleistungsvertrages in eigener Organisation und Verantwortung unter Berücksichtigung der Regelungen des Dienstleistungsvertrages.
- c) Eine Abweichung vom zeitlich und/oder inhaltlich vereinbarten Buchungsgegenstand muss vorab zwischen dem Dienstleister und dem Nutzer vereinbart werden. Weicht die tatsächlich erbrachte Dienstleistung zeitlich oder inhaltlich von der Buchungsleistung ab, ist der Nutzer verpflichtet, diese Abweichung Welmoa unverzüglich mitzuteilen. Eine Anpassung ist nur innerhalb der auf der Welmoa Webseite offerierten Leistungen und Leistungspakete möglich, der Mindestbuchungswert von 50 Euro kann nicht unterschritten werden.
- d) Die Leistungen des Dienstleisters gelten als vertragsgemäß erfüllt und abgenommen, wenn der Nutzer nicht unverzüglich nach Abschluss der Tätigkeit Mängel geltend macht. Ist die Tätigkeit mangelhaft erbracht, ist der Dienstleister zur Nacherfüllung verpflichtet. Über eine Reklamation der Leistungen des Dienstleisters (Mängelanzeige) soll der Nutzer Welmoa innerhalb von 48 Stunden nach erfolgter Dienstleistung informieren und dem Dienstleister die

Nacherfüllung in angemessener Frist ermöglichen. Welmoa wird eine Reklamation an den Dienstleister unverzüglich weiterleiten, sofern der Nutzer nicht schon selbst dem Dienstleister den Mangel angezeigt hat. Der Nutzer räumt dem Dienstleister eine angemessene Zeit zur Nacherfüllung / Mängelbeseitigung ein.

- e) Welmoa wird im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten und soweit wirtschaftlich vertretbar darauf hinwirken, dass Mängel vom Dienstleister behoben werden. Welmoa fungiert hierbei ebenfalls nur als Vermittler zwischen den Parteien des Dienstleistungsvertrages.
- f) Welmoa ist selbst nicht Partei des Dienstleistungsvertrages und schuldet daher weder die Erbringung einer ordnungsmäßigen Tätigkeit, noch haftet Welmoa für die Mängel oder sonstige sich aus der nicht ordnungsgemäßen Leistungserbringung ergebenden Rechtsfolgen.
- g) Gesetzliche Ansprüche des Nutzers gegen den Dienstleister, die über das Recht auf Nacherfüllung wegen mangelhafter Tätigkeit hinausgehen, bleiben unberührt.

4. Zahlung

- a) Der gesamte Zahlungsverkehr wird über einen externen Zahlungsdienstleister abgewickelt. Sowohl Nutzer als auch Dienstleister sind damit einverstanden, dass der gesamte Zahlungsverkehr über den Zahlungsdienstleister „Mangopay“ < Leetchi Corp SA, 59 boulevard Royal, L-2449 Luxembourg > abgewickelt wird.
- b) Der Nutzer zahlt den Preis für die gebuchte Dienstleistung vorab per gewählter Zahlungsmethode an Mangopay mit schuldbefreiender Wirkung für den Nutzer. Mangopay nimmt die Zahlung für den Dienstleister entgegen. Die Freigabe der Zahlung setzt die Erbringung der Dienstleistung durch den jeweiligen Dienstleister, die fehlende Reklamation durch den Nutzer und den Ablauf von 48 Stunden nach Beendigung der Tätigkeit an den Dienstleister voraus.
- c) Welmoa erstellt über erbrachte Dienstleistungen namens und im Auftrag des Dienstleisters auf elektronischem Weg eine Rechnung an den Nutzer. Der Rechnungsbetrag wird bei Buchungsvornahme über die gewählte Zahlungsmethode vom Nutzer vorab beglichen.

5. Stornierung

- a) Eine Stornierung (Kündigung) der gebuchten Tätigkeiten ist bis 24 Stunden vor Leistungsbeginn kostenlos möglich. Storniert der Nutzer einen Auftrag innerhalb von weniger als 24 Stunden vor Beginn der Tätigkeiten, hat der Dienstleister einen Anspruch auf Entschädigung in Höhe des mit dem Dienstleister vereinbarten Entgelts für die erste der gebuchten Dienstleistungen. Wurde nur eine Dienstleistung gebucht, so entspricht der Gesamtpreis dieser Dienstleistung der Entschädigungssumme. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Stornierungskosten wesentlich niedriger sind als die Pauschale.
- b) Für Buchungen, die weniger als 24 Stunden vor Tätigkeit gebucht wurden bzw. geändert wurden, ist eine Stornierung durch den Nutzer entgegen der Regelung in Ziffer 4 a) bis 6 Stunden vor Leistungserbringung kostenlos möglich.
- c) Der Dienstleistungsvertrag kann während der Dauer der Dienstleistung nicht gekündigt werden. Das gesetzliche Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Der Dienstleistungsvertrag erlischt mit vollständiger Erbringung der geschuldeten Leistungen.
- d) Unabhängig davon kann der Dienstleister in Ausnahmefällen einen bereits angenommenen Auftrag bis zu 24 Stunden vor Dienstleistungsbeginn absagen. In diesen Fällen bemüht sich Welmoa, einen anderen Dienstleister zu vermitteln.

6. Haftung von Dienstleistern

- a) Der Dienstleister haftet dem Nutzer bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften; Ausnahmen regelt der nachfolgende Absatz.
- b) Auf Schadensersatz haftet der Dienstleister – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einer geringeren als groben Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister jeweils nur

- (1.) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- (2.) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (das heißt einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Dienstleistungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Hauptvertragspflicht)).

7. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache

- a) Für den Dienstleistungsvertrag gilt deutsches Recht.

- b) Vertrags- und Verhandlungssprache ist Deutsch.
- c) Bei Streitigkeiten hinsichtlich des Dienstleistungsvertrags steht dem Nutzer der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten offen.
- d) Nebenabreden müssen schriftlich erfolgen.